



Nachhaltige Stadt-Umland-Entwicklung im EFRE 2014-2020 Bewerbungsbogen für das 2-stufige Auswahlverfahren IRE

Kurzbezeichnung des Raums / der interkomm. Kooperation	Städteachse Nürnberg / Fürth / Erlangen / Schwabach + Teilräume der angrenzenden Landkreise		
vertreten durch die Leitkommune (Stadt/Gem.)	Stadt Erlangen		
Adresse	Stadt Erlangen Referat für Planen und Bauen Schuhstraße 30 91052 Erlangen		
Ansprechpartner für Rückfragen	Josef Weber		
Telefon, Fax	Fon: 09131/ 86-1300, Fax: 09131/ 86-1035		
E-Mail	baureferat@stadt.erlangen.de		
Mitglieder der interkomm. Kooperation / Landkreis(e) / Einwohnerzahl	Städte: Nürnberg (rd. 500.000 EW) Fürth (rd. 120.000 EW) Erlangen (rd. 110.000 EW) Schwabach (rd. 40.000 EW) Landkreise: - Erlangen-Höchstadt (rd. 131.000 EW) - Fürth (rd. 115.000 EW) - Nürnberger Land (rd 165.000 EW) - Roth (rd. 123.000 EW) - Forchheim (rd. 113.000 EW)		
ggf. vorgesehene Organisationsstruktur/-form	Geschäftsstelle und Förderverein		
ggf. Projekttitle	Regionalpark Rednitz-Regnitz		
Kurze Charakteristik des funktionalen Raums	Die vier Nachbarstädte Nürnberg/Fürth/Erlangen/Schwabach und ihr funktionales Umfeld bilden eine gemeinsame Städteachse, die in ihren landschaftlichen Bezügen durch die regionalen Grünzüge des Rednitz-/Regnitz- und Pegnitztales, die großen Reichswälder und stadtnahe Landwirtschaft geprägt ist.		



<p>Kurzbeschreibung der dortigen Probleme, Bedürfnisse und Potentiale zu den Herausforderungen</p> <ul style="list-style-type: none">▪ wirtschaftlich▪ ökologisch▪ klimatisch▪ sozial▪ demografisch <p>(max. 2.500 Zeichen)</p>	<p>Herausforderungen und Potentiale:</p> <ul style="list-style-type: none">- Demografische Entwicklung: Sorgsamer Umgang mit Landschaft als Antwort auf einen Raum, der in seinem Kern (deutlich) an Bevölkerung und Siedlungsflächen wächst und in den nächsten 12-15 Jahren weiter wachsen wird, an seinen Rändern sich bereits heute vereinzelt aber auch mit Prozessen der Schrumpfung auseinandersetzen muss- Grüne Infrastruktur: Regionalpark als Lückenschluss im Netz der Naturparke der Europäischen Metropolregion Nürnberg (Bezug: MORO-Projekt "Metropolregion im Grünen")- Aktivierung von Naherholungspotentialen durch landschaftliche Qualifizierung und Vernetzung- Aktivierung von touristischen Potentialen- Erhalt und Entwicklung besonders schützenswerter Kulturlandschaften (Bezug: laufendes LfU-Projekt)- Klimawandel: Qualifizierung der Naherholung für klimaschonende Formen der Mobilität (zu Fuß / mit dem Fahrrad, Erreichbarkeit mit dem ÖPNV)- Umweltgerechtigkeit: Attraktive landschaftsbezogene Naherholung für Alle
---	--



Nachhaltige Stadt-Umland-Entwicklung im EFRE 2014-2020 Bewerbungsbogen für das 2-stufige Auswahlverfahren IRE

Liegen bereits gemeinsame Problemanalysen sowie Konzepte zur arbeitsteiligen interkommunalen Abstimmung und Umsetzung zielführender Lösungsansätze vor? (ggf. beifügen)	<ul style="list-style-type: none">- Projektflyer- Projektpräsentation- Gesamtkulisse der drei Naherholungsvereine- Bestandserhebung (begonnen)
Welche Handlungsfelder sind geplant (bitte ankreuzen)?	<ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Aktivierung von Innenentwicklungspotenzialen, z. B. Brachflächen, Baulücken, belasteten Flächen, Leerständen in ländlichen Ortskernen<input type="checkbox"/> Quartiere mit Integrationsbelastungen<input type="checkbox"/> Energieeffizienz, -einsparung und -versorgung<input checked="" type="checkbox"/> Kultur- und Naturerbe, auch touristische Anziehungspunkte<input checked="" type="checkbox"/> Schaffung und Optimierung grüner Infrastruktur einschließlich Grün- und Erholungsanlagen<input checked="" type="checkbox"/> wirtschaftsstrukturelle Entwicklung<input type="checkbox"/> Integration von Forschung
ggf. vorgesehene Partner/Akteure	<ul style="list-style-type: none">- Städte, Gemeinden, Landkreise- Naherholungsvereine- Fachplanungen (Wasserwirtschaft, Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Naturschutz)- Tourismusbranche- Fränkischer Albverein
Externe Begleitung gewünscht, erforderlich bzw. vorgesehen? Bestehen evtl. bereits Finanzierungsmöglichkeiten?	externe Begleitung gewünscht Mittelbereitstellung der Naherholungsvereine für eine erste Erfassung und Bewertung von landschaftlichen Qualitäten ("Schätze") und Defiziten.
Gibt es bereits Vorstellungen über konkrete Projekte, die vor allem im EFRE oder ggf. auch in anderen Programmen gefördert werden sollen? (max. 2.500 Zeichen)	Konkrete Projekte können konzeptioneller Art, umsetzungsorientiert oder organisationsbezogen sein. Projektkonkretisierung konzeptioneller Art: <ul style="list-style-type: none">- Ausarbeitung eines integrierten räumlichen Entwicklungskonzeptes für die Gesamtkulisse des Regionalparks Rednitz-Regnitz. Der betrachtete Raum ist deckungsgleich mit dem Umgriff der in den drei Naherholungsvereinen organisierten Städte und Gemeinden, bezieht neben den vier Städten also auch Flächen der angrenzenden Landkreise mit ein.



	<p>Umsetzungsorientierte Projektkonkretisierung:</p> <p>Erhalt und Entwicklung der Wasserwiesenlandschaft im Rednitz-/Regnitztal unter Berücksichtigung naturschutzfachlicher und naherholungsrelevanter Erfordernisse</p> <p>Mögliche Maßnahmen (investiv):</p> <ul style="list-style-type: none">- Bau von ergänzenden Fuß-/Radwegen (Durchgängigkeit im Talraum, Anbindung an die angrenzenden Stadträume)- Erschließung Flusslandschaft für naturverträgliches Wasserwandern- Schaffung neuer touristischer und kultureller Infrastruktur <p>Projektkonkretisierung organisatorischer Art:</p> <p>Der integrierte räumliche Entwicklungsansatz des Regionalparks erfordert ein hohes Maß an Projektsteuerung und Koordination. Durch den Aufbau einer Geschäftsstelle können Schnittstellen gebündelt und Aufgabenerledigungen effizienter gestaltet werden.</p>
--	--